

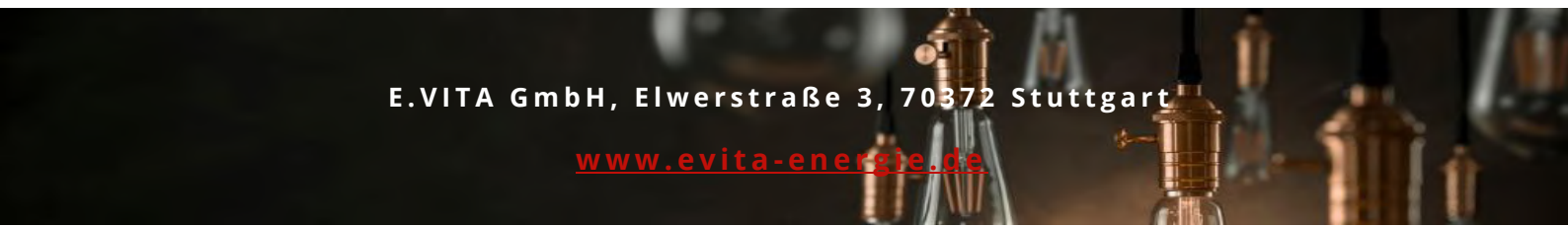


# Der neue Wochenbericht

## KW 39

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

[www.evita-energie.de](http://www.evita-energie.de)



## Allgemeine Marktinformationen

### Wenige Gasflüsse aus Russland

Die Flussrate von russischem Gas durch den Mallnow-Einspeisepunkt von Polen nach Deutschland ist am Dienstagmorgen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Gleichzeitig hat Russland den Gastransit nach Ungarn durch die Ukraine am Freitag gestoppt, nachdem Gazprom einen neuen Liefervertrag mit Ungarn abgeschlossen hat. Am niederländischen TTF ist der Frontmonat auf einen neuen Rekord gestiegen.

### Von Gas zu Kohle

Die Kohlekraftwerke haben die Gasanlagen nach zwei Jahren wegen den steigenden Gas Preisen im dritten Quartal 2021 wieder überholt. Auch die CO2 Zertifikate haben einen neuen Rekord im vierten Quartal 2021 mit einer Preissteigerung von 32% bis auf 65 EUR/t erreicht. Das weiterhin knappen Angebot treiben die Preise nach oben. Auch der bevorstehende Winter bringt Unruhe auf dem Markt. Die europäische Marktteilnehmer blicken sogar nach Australien, um dort Kohle zu beschaffen.

### Mildes Wetter im Oktober

Kurzfristig sollte das Wetter in Deutschland mit milden Temperaturen und einer Windstromerzeugung im Normbereich den Oktober beginnen. Die Wahrscheinlichkeit eines Kälteeinbruchs über den gesamten Monat ist sehr gering. Die durchschnittlichen prognostizierten Temperaturen liegen aktuell 1 Grad über Norm. Norddeutschland sollte zum Wochenbeginn starke Winde sehen. Die Wind- und Solarstromerzeugung in der kommenden Woche wird 1,3 GW mehr als üblich erwartet.

### Gasmarkt-Fusion

Nachdem das Bundeswirtschaftsministerium die Zusammenlegung der Marktgebiete 2017 angeordnet hat wird am 1. Oktober das THE-Marktgebiet, zum Start des neuen Gasjahres, in Betrieb genommen. Die Fusion der beiden deutschen Gasmarktgebiete Net Connect Germany (NCG) und Gaspool zum Trading Hub Europe (THE) dürfte die Liquidität erhöhen. Mit einem Verbrauch von 871 TWh im vergangenen Jahr laut AGEB-Daten hat Deutschland in Europa die höchste Gasnachfrage.

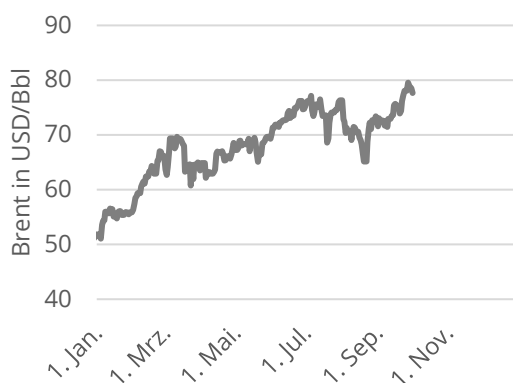
## Euro & Öl & Kohle

### Devisen - Eurokurs



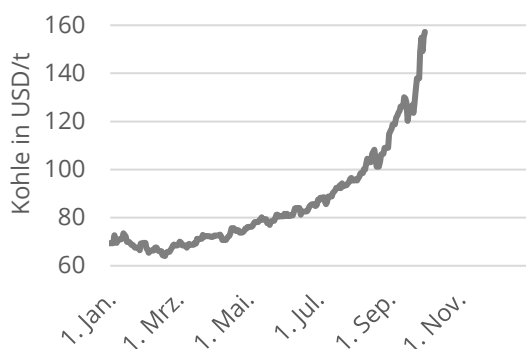
Als EUR/USD die obere Seite eines absteigenden Trendkanals durchbrach, konnte er das bisherige Hoch von 1,19087 nicht überwinden. EUR/USD hat sich seitdem nach unten bewegt und notiert unter dem vorherigen Tief von 1,16658. Das Tief von 1,15625 durchbrach das letztjährige November-Tief von 1,16025, konnte es aber bisher nicht unterschreiten und handelt derzeit nahe diesem Preis.

### Öl - Brent Spot



Die Hurricane Ida und Nicholas hatten viele Plattformen, Pipelines und sonstige Infrastrukturen in den USA beschädigt. Ein Aufbau der Lagerbestände war durch die schnellere Wiederinbetriebnahme diverser Ölinfrastruktur möglich. So könnte sich der Kurs nun auf 79,28 USD/Bbl korrigieren. Die Analysten verwiesen, dass der Markt bis Ende des Jahres den Bereich um 90\$/Bbl erreichen könnte.

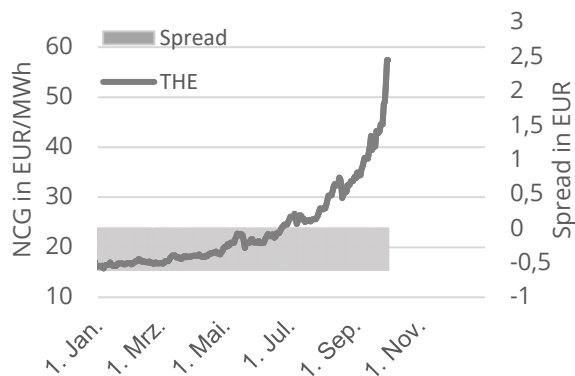
### Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohleverbrauch wird während der Heizsaison im Winter und auch im nächsten Frühjahr, weiterwachsen. Die europäischen Kohlepreise sind weiter gestiegen und handelte zuletzt bei 157,25 USD/t. Der Weltmarkt für Kohle ist bereits „verrückt“ und könnte durch Chinas größere Importpläne vor einer weiteren Verknappung stehen.

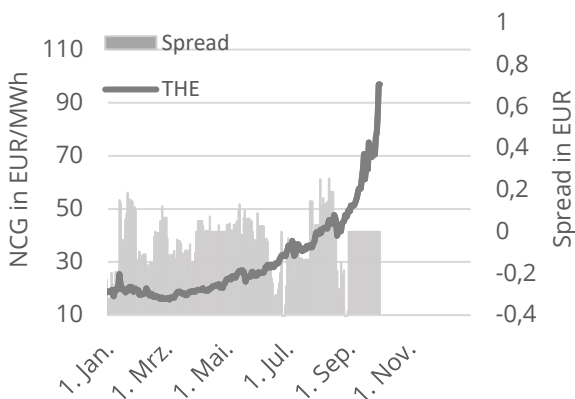
## Gas

### Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



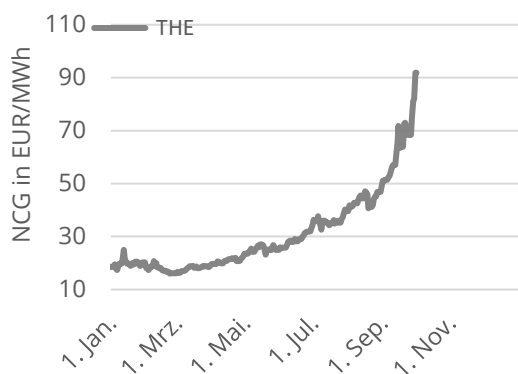
Das Kalenderjahr 2022 handelte zuletzt bei 57,22 EUR/MWh. Die „Explosion“ am Gasmarkt mit niedrigen Speicherständen, geringen LNG-Ankünften und schleppenden Pipeline-Lieferungen aus Russland gehen weiter. Der drastische Preisanstieg auf dem Markt macht die Marktteilnehmer nervös und erhöht den Druck, sogar einige Handelsportale wurde teilweise für den Handel ausgeschaltet.

### Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Die Gaspreise im NCG-Marktgebiet sind mit niedrigeren Gasflüssen aus Russland am Donnerstag auf über 90 EUR/MWh gestiegen. Am deutsch-polnischen Grenzpunkt Mallnow nach einer Erholung um gut 9 GWh auf 26 GWh am Vortag auf zuletzt knapp 23 GWh. Der Frontmonat gewann 21,85 EUR pro MWh, das entspricht einer Preissteigerung von 21% innerhalb einer Woche.

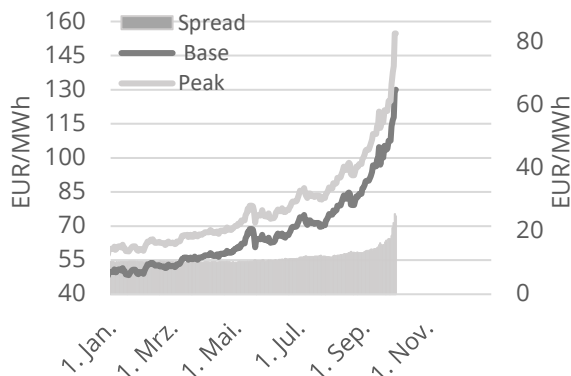
### Gas - Spotmarkt



Der Day-Ahead stieg an der Börse auf bis zu 91,89 EUR/MWh und lag zuletzt bei 91,50 EUR/MWh, um 9,89 EUR über dem Vortag und um 23,45 EUR über einer Woche. Die deutschen Speicher waren zuletzt zu 66,9% gefüllt, um 0,4 Prozentpunkte über dem Vortag, jedoch noch 27,5 Punkte niedriger als vor einem Jahr, zeigten Daten von Gas Infrastructure Europe.

## Strom

### Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



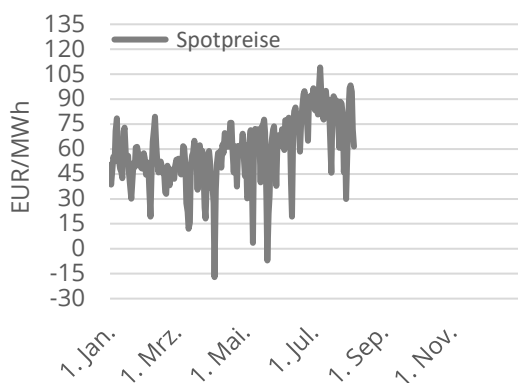
Das Frontjahr steigt bis auf 135 EUR/MWh im Base. Laut Analysten könnte ein weiterer Anstieg der Preise noch folgen, eine Entspannung der Situation für die nächste Woche ist nicht in Sicht. Unterdessen treiben die niedrigen Speicherstände, geringe LNG-Ankünften und schleppende Pipeline-Lieferungen aus Russland die Preise weiter nach oben.

### Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom erreichte letzte Woche mit 190,40 EUR/MWh im Base ein um 57,14 EUR teureres Niveau als in der Vorwoche. Peak war mit 255 EUR/MWh um 94,49 EUR teurer, als die Woche zuvor. Das ist an der EEX ein weiterer neuer Rekord. Auch die steigenden CO2-Preise wirken auf den Strommarkt bullisch.

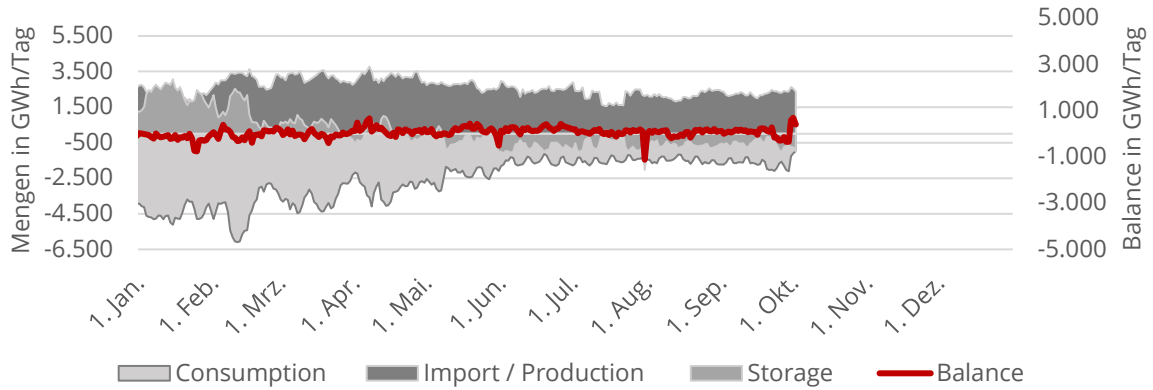
### Strom - Spot



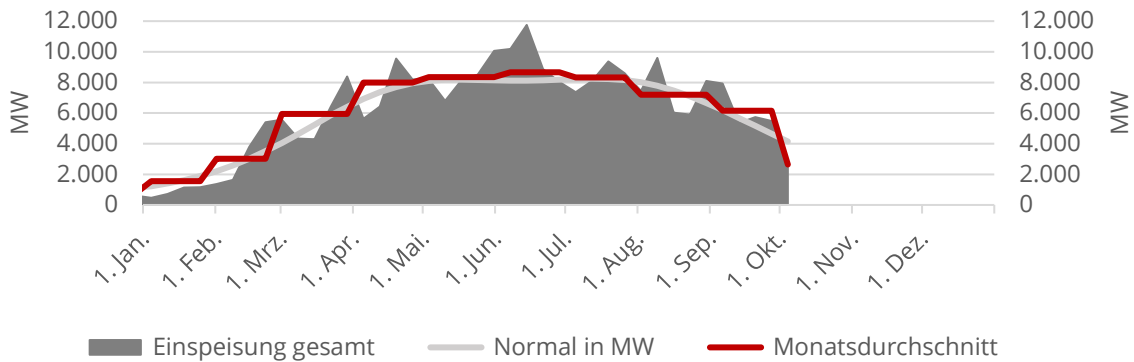
Die Spotpreise lagen bei der Börsenauktion für Grundlast am Freitag auf 100,33 EUR/MWh. Durch eine höhere Wind- und Solarstromerzeugung könnten sich die Spotpreise etwas erholen. Der Day-Ahead für Donnerstag erreichte in der Börsenauktion 112,57 EUR/MWh für Base und 126,56 EUR/MWh für Peak und lag damit 20,74 und 23,36 EUR/MWh unter dem Vortag.

## Speicher Gas & Erzeugung EE

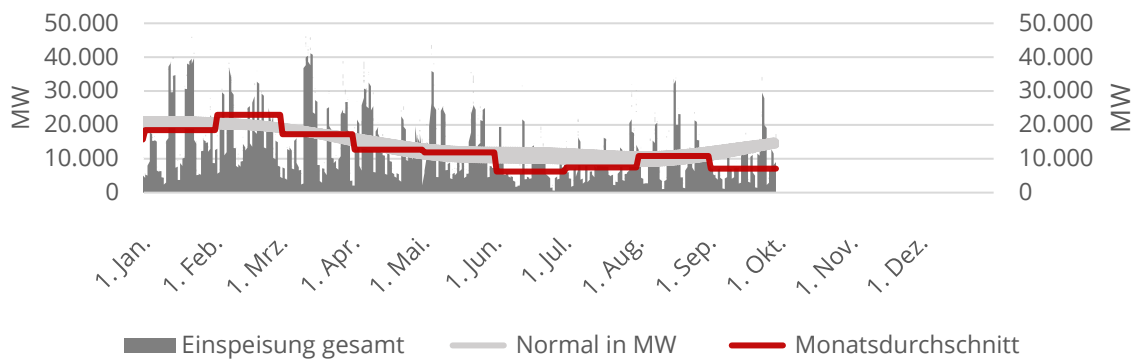
### Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



### Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

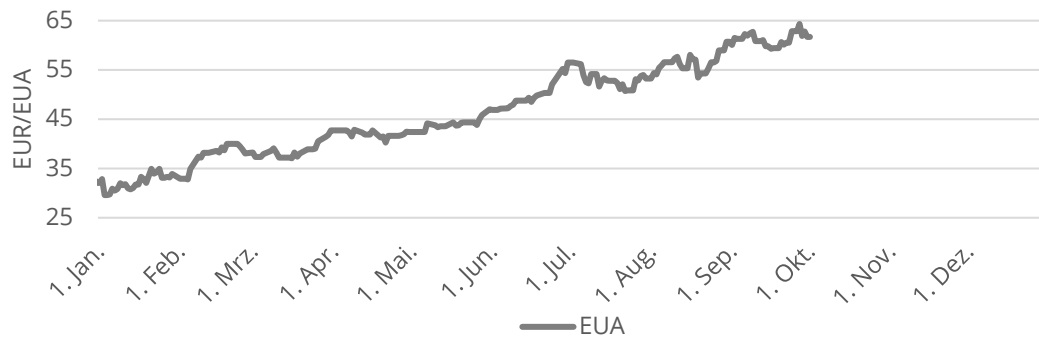


### Strom - Erzeugung Wind

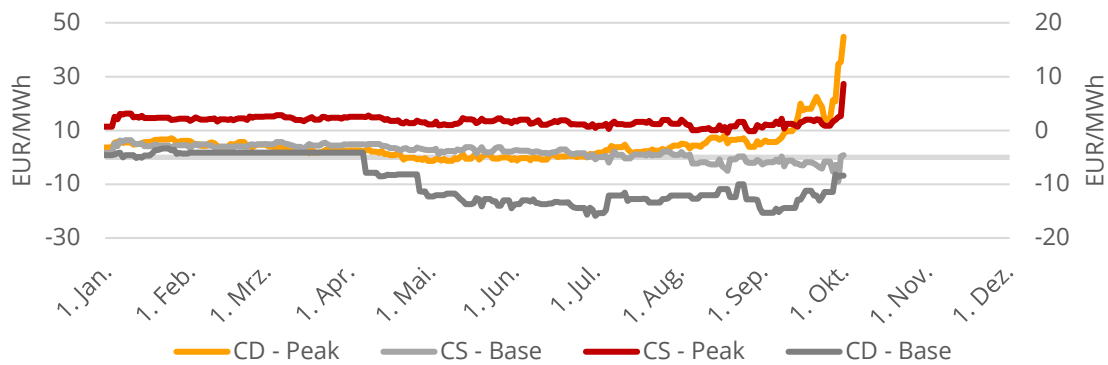


## CO2 & Spreads

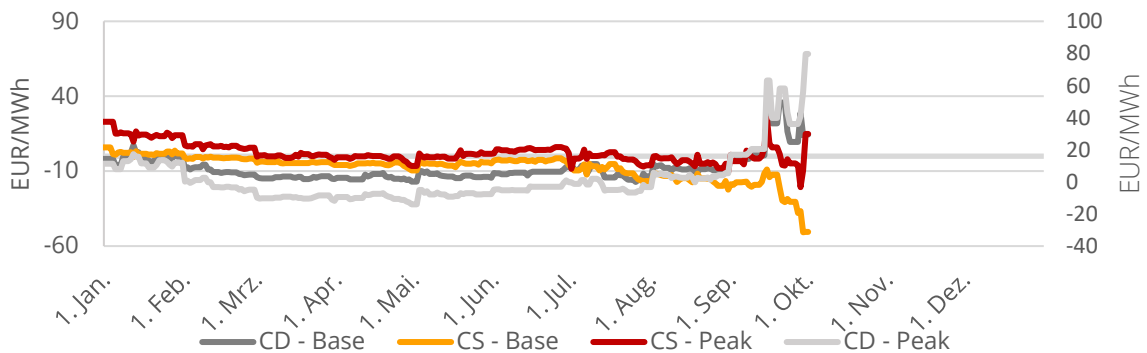
### CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



### Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



### Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



## Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

### Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.